

Informationen zum Verkehrsumfeld

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bitte sprechen Sie die folgenden Aspekte zu Thema Verkehrsverhalten in der nächsten Jahrgangsstufenversammlung bzw. Pflegschaftssitzung an!

Weisen Sie auf die Baustelle und die damit einhergehenden Einschränkungen hinsichtlich des Verkehrs, des Parkens und der Zugänge zum Gebäude hin!

1. Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer sollen die Kinder, die mit dem Bus zur Schule kommen, dazu anhalten, bei der **Überquerung** der z.T. gefährlichen Straßen die vorgesehenen Überwege zu benutzen (**Ampel** auf der Reichsstraße, Übergang/ Zebrastrifen auf der Max-Braubach-Straße).
Abkürzungen sind häufig zu beobachten, aber besonders bei Dunkelheit sehr gefährlich. Die Fußgängerampel auf der Reichsstraße reagiert auf Knopfdruck sehr schnell.
2. Für die Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, ist besonders auf den Gefällstrecken auf eine angemessene, beherrschbare Geschwindigkeit zu achten. Auf dem kombinierten Rad- und Fußweg von Röttgen nach Ückesdorf (sog. Hölle) kommt es leider öfter zu Unfällen und gefährlichen Situationen, da Schülerinnen und Schüler des CvO z.T. rücksichtslos den Berg herunterrasen und Grundschulkinder, die ihr Rad bergauf schieben oder langsam hochfahren, erheblich gefährden.
3. Eltern sollen es nach Möglichkeit unbedingt vermeiden, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen. Wenn **Eltern ihre Kinder dennoch mit dem Auto zur Schule bringen**, ist zum Ein- und Aussteigen ausschließlich der **Parkplatz vor der Aula** zu benutzen.
4. Für alle Verkehrsteilnehmer gilt:
Durch eine großzügige Zeitplanung beim Schulweg lässt sich das Unfallrisiko deutlich verringern!
Die Straße „**Im Schmalzacker**“ ist zu Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende sehr stark befahren. Es herrscht an mehreren Stellen absolutes Halteverbot. Wenden und Parken gefährdet alle anderen Verkehrsteilnehmer!
Im gesamten Ortsbereich Ückesdorf gilt **Tempo 30km/h**.